

posteln. Und es dachten sie ihre Wort er
ben, als wären's Mährlein, und gläubeten
ihnen nicht.

Da aber Maria Magdalena also läuft,
(wie gesagt) kommt sie zu Simon Petro,
und zu dem andern Jüngern, welchen
JESUS lieb hatte, und spricht zu ihnen:
Sie haben den HERRN weg genommen aus
dem Grabe, und wir wissen nicht, wo sie
ihn hingelegt haben. Da gieng Pe-
trus und der ander Jünger hinaus, und
kamen zum Grabe. Es lieffen aber die
zween zugleich und der andere Jünger lieff
zuvor, schneller denn Petrus, und kam
am ersten zum Grabe, gucket hinein, und
siehet die Leinen geleet. Er gieng aber
nicht hinein. Da kommt Simon Petrus
ihm nach, und gieng hinein in das Grab,
und siehet die Leinen geleet, und das
Schweiß-Tuch, das JESU um das Haupt
gebunden war, nicht bey die Leinen geleet,
sondern beyseits eingewickelt, an einem
sondern Orte. Da gieng auch der ander
Jünger hinein, der am ersten zum Grabe
kam, und sahe, und gläubets. Denn sie wu-
sten die Schrift noch nicht, daß er von den
Toten auferstehen müste. Da giengen die
Jünger

wieder